

Inhaltsverzeichnis

Abstract	v
Vorwort	xi
Einleitung	1
1. Kapitel: Einheit und Authentizität der Jesaja-Apokalypse	4
I. Beiträge zur Frage	4
II. Argumente gegen die Einheit und Authentizität der Jesaja-Apokalypse	49
A. Metrikanalyse als Argument gegen die Einheit	49
B. Textkritik und "dogmatisch" motivierte Emendationen	50
C. Datierung aufgrund der (mutmasslichen) Identifizierung der feindlichen Stadt	52
1. Ninive	52
2. Jerusalem	52
3. Babylon	53
4. Susa	54
5. Moabitische Stadt	54
6. Tyrus	55
7. Sidon	55
8. Karthago	56
9. Samaria	56
10. Rom	56
11. Verschiedene Städte	56
12. Eine symbolische Stadt	57
D. Erfordern apokalyptische Passagen eine Spätdatierung?	59
E. Gibt es widersprüchliche Aussagen, die auf verschiedene Redaktoren hinweisen?	61
1. Weltuntergang und doch Überlebende?	62
2. Partikularismus oder Universalismus?	62
3. Feind besiegt und doch noch Kampf und Gericht?	62
III. Argumente für die Einheit und Authentizität der Jesaja-Apokalypse	62
A. Externe Argumente	62
1. Die LXX und Qumran	62
2. Jesus Sirach	62
3. Das NT (Jesus und die Apostel)	63
4. Die jüdische Literatur	63
B. Die Uneinigkeit der Kritiker	63
C. Vorurteile und Zirkelschlüsse der Kritiker	64

D.	Interne Argumente	66
1.	Einzelne Aussagen als Indiz auf ein frühes Datum.....	66
a.)	Die Erwähnung Moabs in 25:10	66
b.)	Die Erwähnung von Götzendienst in 27:9	66
c.)	Die Erwähnung von Assur in 27:13.....	67
2.	Sprachliche und thematische Parallelen zu anderen Teilen des Jesajabuches	68
3.	Die Struktur der Jesaja-Apokalypse spricht für die Einheit des Textes.....	70
2. Kapitel:	Exegese von Jesaja 24—27	75
I.	Das Kommende Weltgericht: 24:1-20	75
A.	Jahwe richtet die ganze Welt: Vv 1-6	78
1.	Alle sind vom Gericht betroffen: Vv 1-3	78
2.	Der Bundesbruch als Ursache des Gerichts: Vv 4-6.....	80
B.	Die feindliche Stadt: Vv 7-12	84
C.	Die Ernte und der Überrest: V. 13	89
D.	Jubel der Erretteten: Vv 14-16a	91
E.	Die ganze Welt wird vom Gericht getroffen: Vv 16b-20	94
1.	Es gibt kein Entrinnen: Vv 16b-18.....	94
2.	Die Schuld als Ursache des Gerichts: Vv 19-20	96
II.	Jahwe herrscht auf dem Zion: 24:21—25:12.....	98
A.	Feinde entmachtet — Jahwe herrscht auf Zion: 24:21-23	98
1.	Die himmlischen Armeen und die Könige der Erde sind entmachtet: V. 21	101
2.	Sie warten auf das Gericht: V. 22	108
3.	Jahwe herrscht in Jerusalem: V. 23.....	111
B.	Danklied: Die feindliche Stadt ist zerstört: 25:1-5.....	115
1.	Dank für die Zerstörung der feindlichen Stadt: Vv 1-2	117
2.	Auch ein Rest aus den Nationen gibt Jahwe die Ehre: V. 3.....	118
3.	Jahwe beschützt die Schwachen: Vv 4-5	119
C.	Das Festmahl auf dem Berg Zion: 25:6-8.....	121
1.	Jahwe bereitet das Festmahl: V. 6.....	123
2.	Jahwe vernichtet die Hülle, die über den Nationen liegt: V. 7	123
3.	Jahwe vernichtet den Tod: V. 8.....	126
D.	Jubellied: Freude auf dem Berg Zion: 25:9-10a	145
E.	Die ragende Festung Moabs stürzt: 25:10b-12	147
III.	Jahwes Sieg: Wiederherstellung und Gericht: Kap. 26.....	152
A.	Das Siegeslied im Lande Juda: Vv 1-6	158
1.	Die sichere Stadt Jahwes: Vv 1-2.....	159
2.	Vertrauen auf Jahwe: Vv 3-4	164

3.	Die feindliche Stadt ist zerstört: Vv 5-6.....	165
B.	Gebet im Vertrauen: Vv 7-19.....	167
1.	Reflexion: der Gerechte und der Ungerechte: Vv 7-10	169
2.	Jahwes Sieg gegen die fremden Herren: Vv 11-15.....	173
3.	Gebet: Jahwe alleine kann Leben schaffen: Vv 16-19.....	185
C.	Paränese: Bewahrung und Gericht: Vv 20-21.....	191
1.	Jahwes Volk wird bewahrt im Gericht: V. 20.....	192
2.	Jahwe richtet die ungerechten Erdbewohner: V. 21.....	193
IV.	Vernichtung der Antagonisten und Restitution Israels durch Jahwe: Kap. 27	194
A.	Jahwe richtet die Schlange: V. 1	196
B.	Das Weinberglied: Wiederherstellung Israels: Vv 2-6	202
C.	Züchtigung und Gericht: Vv 7-11	209
D.	Die Rückkehr und Wiederherstellung Israels: Vv 12-13.....	219
3. Kapitel:	Exegetische <i>cruces</i> in Jesaja 26:19.....	225
I.	Die Sektion 19a α : יחיו מתוך נבלתי יקומו.....	225
A.	Der Parallelismus "נבלתי / מתוך"	225
B.	Indikativ Futurum oder Jussiv?.....	228
II.	Die Sektion 19a β : הקיצו ורננו שכני עפר.....	228
A.	Imperative oder Futura?	228
B.	Die Bedeutung dieser Sektion.....	229
1.	Wenn man V. 19 als göttliches Orakel betrachtet.....	229
a.)	Variante beide Verben in 19a β seien Futura	229
b.)	Variante beide Verben in 19a β seien Imperative.....	230
c.)	Variante Imperativ gefolgt von einem Perfekt konsekutivum in 19a β	230
2.	Wenn man V. 19 als Teil des Gebets zu Jahwe betrachtet.....	230
a.)	Und die zwei Imperfekte von 19a α als Optative deutet.....	230
b.)	Und die beiden Imperfekte von 19a α als Futura deutet	232
3.	Welche Variante ist vorzuziehen?.....	232
III.	Die Sektion 19b α : כי טל אורח טלך	233
A.	Wie ist טל אורח zu übersetzen?.....	233
1.	Gräser-, Pflanzen- oder Feldtau	234
2.	Tau der Heilung.....	234
3.	Tau des Lebens.....	235
4.	Glückstau.....	235
5.	Tau der Totengeister	235
6.	Der Ausdruck טל אורח sei eine Anspielung an die kanaänäische Götterwelt	235

7. Tau, der die Leuchte nicht erlöschen lässt	236
8. Tau von Lichtpartikeln	237
9. Lichttau oder Tau von Lichtern.....	238
B. Die Bedeutung dieser Sektion.....	240
1. Wenn man 26:19 als göttliches Orakel betrachtet.....	240
2. Verheissung Gottes und Antwort des Volkes wechseln ab.....	240
3. Wenn der Prophet zu seinem Volk spricht.....	241
4. Wenn der Prophet zu Gott und dann zu den Toten spricht	241
5. Wenn der Vers Rede des Propheten zu Gott ist	242
IV. Die Sektion 19bβ: וארץ רפאים חפיל	243
A. Die verschiedenen Übersetzungsvorschläge	243
1. Und das Land (die Erde) der Gottlosen wird fallen	243
2. Und du wirst das Land der Riesen stürzen.....	244
3. Du wirst die Riesen zu Boden werfen.....	245
4. Dein Tau wirft das Land der Schatten nieder.....	246
5. Und die Erde der Schatten wird vertrocknet werden	246
6. Und das Land der Schatten wird gebären	247
7. Und die Erde wird Schatten gebären.....	247
8. Und die Erde wird die Schatten <i>herauswerfen/fallen lassen</i>	249
9. Und auf das Land der Schatten wirst du ihn fallen lassen	250
B. Die Bedeutung dieser Sektion.....	251
V. Die Bedeutung von Jesaja 26:19 im Lichte des Gesamtkontextes.....	252
A. Geistliche Wiedergeburt.....	253
B. Nationale Wiederherstellung.....	254
C. Leibliche Auferstehung.....	257
4. Kapitel: Systematisch-theologische Erwägungen zur Jesaja-	
Apokalypse.....	263
I. Nationale Wiederherstellung — Zwischenreich	263
A. Israel und die Landverheissung.....	263
B. Die Jesaja-Apokalypse und die <i>Restauratio</i> Israels	264
C. Auch andere Stellen sprechen für ein Zwischenreich	267
II. Die prophetisch-teleskopische Schau des Zwischenreiches und des Zustandes der Vollendung als Erklärung für vermeintliche Widersprüche.....	271
A. Weltuntergang und doch Überlebende?	272
B. Verschlingung des Todes und doch noch Sünde, Krieg und Tod?	275
C. Werden nur die Toten Jahwes wieder leben?.....	282

III. Zwei verschiedene Auferstehungen und das Zwischenreich im Neuen Testament...	283
A. Joh. 5:28-29 und Apg. 24:15.....	283
B. Offb. 20	283
C. 1. Kor. 15:22-28	287
D. Wie sind die Ewigkeitszustandsbeschreibungen in Texten zu verstehen, die wir dem Millennium zuordnen?	288
IV. Die Jesaja-Apokalypse: Antizipierung der Johannes-Apokalypse	293
V. Die Jesaja-Apokalypse und die chiliastische Interpretation von Offenbarung 20	296
VI. Konklusion mit theologisch-christologischen Erwägungen.....	297
A. Der Messias ist der Herrscher auf Zion.....	297
B. Das Thema des Messias im Jesajabuch spricht für die Deutung auf ein irdisches Zwischenreich	300
Bibliographie	307